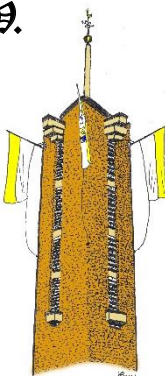


Schützenbrief



An alle
Mitbürgerinnen und Mitbürger

Liebe Königshovener,
liebe Mitglieder und Freunde unserer Schützenbruderschaft,

das Jahr 2020 ist noch jung, aber es steht zweifelsfrei schon jetzt fest, dass in diesem Jahr alles anders ist, als es in den vergangenen Jahren und gar Jahrzehnten der Fall war. Die Corona-Krise hat ganz Deutschland, Europa und mittlerweile die ganze Welt fest im Griff. So ein Szenario hat vor einem halben Jahr wohl noch keiner für möglich gehalten und schließlich gab es seit dem 2. Weltkrieg, also immerhin seit rund 75 Jahren, für die Bevölkerung nicht mehr solche Ein- und Beschränkungen, wie wir sie jetzt tagtäglich spüren.

Inzwischen hat das Corona-Virus auch Königshoven erreicht. Die ersten Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden und sind infiziert; teilweise sind sie schon wieder genesen, aber leider hat es manche auch schwer getroffen. All unsere Wünsche und Gebete sind bei den Menschen und unseren Freunden, denen es im Moment und wohl auch zukünftig nicht gut oder sogar schlecht geht. Wir hoffen und beten, dass sie wieder vollkommen gesund werden.

Ich weiß aus vielen Gesprächen – per Telefon oder online – sowie E-Mails, dass es Ihnen genauso geht wie mir – und anders herum. Es sind schon ganz, ganz besondere und zum Teil schwierige Zeiten, die wir alle gerade erleben und erfahren (müssen). Der Umgang mit dieser Situation fällt uns sicherlich nicht leicht, aber so einfach war es uns allen auch noch nie, anderen ihre Gesundheit zu belassen und sogar Menschenleben zu retten.

So bitte ich Sie und Euch daher, diejenigen Maßnahmen, die seitens der Regierungen und Verwaltungen angeordnet wurden, auch weiterhin zu befolgen und umzusetzen. Wichtig ist, dass wir uns und alle anderen jetzt und zukünftig schützen. Wir schützen unsere Mitmenschen und deren Familienangehörige, unsere Nachbarn, die Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie unsere Freunde, indem wir jetzt zu Hause bleiben und die sozialen Kontakte, auch wenn es sehr schwer fällt, zurückfahren.

FAMILIE und NACHBARSCHAFTSHILFE wurden in Königshoven schon immer groß geschrieben. Bitte schauen Sie daher im besonderen Maße auf Ihre Angehörigen und Nachbarn, die vielleicht hier und da Hilfe brauchen und selber nicht mehr einkaufen können. Unterstützen Sie diese! Auch die Stadt Bedburg und die Parteien bieten ihre Hilfe an, nehmen Sie diese bitte im Bedarfsfall in Anspruch.

„Mir stonn zesamme!“ – natürlich mit genügend Abstand ☺ und eher im Sinn und besonders im Herzen. Es ist sehr schön zu sehen, wie die Menschen in Königshoven – egal, ob jung, ob alt – diese Maßnahmen umsetzen und sich verhalten.

Eins ist aber auch sicher: Es wird die Zeit nach der Corona-Krise kommen und dann können, nein werden wir all das nachholen, was jetzt nicht möglich ist.



Die Frage, ob der Königshenabend und der Königsvogelschuss sowie unser geliebtes Schützenfest "Peter & Paul" stattfinden kann, kann zum jetzigen Zeitpunkt wirklich nicht seriös beantwortet werden und hängt von vielerlei Faktoren ab.

Ich habe kürzlich noch gelesen: „Wer im Sommer Schützenfest feiern will, der muss jetzt zu Hause bleiben.“

Wir werden, solange es möglich ist, an den Terminen festhalten. Der Vorstand der Schützenbruderschaft bemüht sich um Lösungen und hält Sie auf dem Laufenden.

In Vorbereitung auf den Königshenabend und nach guter alter Tradition erreichten uns schon vor einigen Wochen die Worte unseres Schützenkönigspaares – da war zwar schon von einem Corona-Virus zu lesen, aber an das derzeitige Ausmaß war noch lange nicht zu denken.

Ich freue mich gleichwohl sehr, gerade in diesen sicherlich nicht einfachen Zeiten solch schöne Erinnerungen nochmal Revue passieren zu lassen – mögen diese Zeilen auch Zeichen und Hoffnung dafür sein, baldmöglichst wieder ein hohes Maß an Normalität zu erreichen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch sowie im Namen des Vorstands und der gesamten Schützenbruderschaft ein frohes und gesegnetes Osterfest.

BLEIBEN SIE GESUND!

Herzliche und freundschaftliche Grüße



- Georg Jobs -

Brudermeister der
St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Königshoven 1496 e.V.



P.S.:

FÜR DEN FALL, dass der Königshenabend und der Königsvogelschuss wie geplant am Wochenende des 2. und 3. Mai stattfinden können, so ist der weiteren Rückseite das Programm zu entnehmen.



Liebe Königshovener,
liebe Mitglieder und Freunde unserer Bruderschaft,

auch – und vielleicht gerade – in dieser Zeit, von der wir noch nicht wissen, was sie uns noch bringen wird, möchten wir Sie und Euch an unseren Gedanken zum zu Ende gehenden Regentschaftsjahr teilhaben lassen:

Als ich mich am 12. Mai 2019 mit meiner Frau Sonja und meinen Kindern Benedikt und Julia zum Königsvogelschuss in unserer prächtig geschmückten Bürgerhalle aufmachte, sollte für mich ein Kindheitstraum in Erfüllung gehen. Auch wenn es die Spatzen von den Dächern pfeifen, ist man in Königshoven erst Schützenkönig, wenn der Vogel gefallen ist. Dass dies nicht immer einfach ist, wurde uns an diesem Tag beim Schießen der ehemaligen Könige eindrucksvoll gezeigt, denn der Vogel fiel erst mit dem 161. Schuss. Was im Anschluss passierte, hatten wir uns in unseren schönsten Träumen nicht ausgemalt.

Das Gefühl, als mit meinem 67. Schuss der Vogel von der Stange fiel, die ausplätzende Freude und der jubelnde Empfang als neues Königspaar in der Festhalle sind beim Schreiben dieser Zeilen immer noch präsent. Und mit diesem Gefühl sind wir mit unserem Jägerzug Alpenrose nebst Partnerinnen, unserem Ministerium mit Frauen und natürlich unseren wunderschönen Hofdamen in eine 8-wöchige Schützenfestvorbereitung gestartet, in der es an nichts gefehlt hat. Es wurde gewerkelt und gefeiert, aber auch beim Bundesköniginnentag in Köln-Stammheim oder dem Schützenfest in Bedburg unsere Bruderschaft repräsentiert.

An dieser Stelle möchten wir uns bei diesen Menschen sehr herzlich bedanken, dass sie unseren Traum haben wahr werden lassen.

Nach der Vorbereitungszeit feierten wir ein Schützenfest, wie wir noch keins erlebt hatten! Wenn wir uns sicher waren, dass die Gänsehaut nicht dicker werden könne und die Gefühle am oberen Limit angekommen waren, wurden wir schon wieder eines Besseren belehrt.

Wir sind heute oft noch sprachlos, was wir in diesen Tagen erlebt haben. Natürlich ist es schade, dass der Zugweg verkürzt werden musste und Paraden nicht wie gewohnt stattfanden. Aber da dies aufgrund von Sonnenschein (passend zu unserem Lächeln) geschehen ist, hat es der guten Laune keinen Abbruch getan.

Schön ist auch die Erfahrung, dass nach dem Fest nicht alles vorbei ist. Auch bei den Besuchen des Schützenfestes in Morken-Harff und dem Bezirksfest in Oberaußem haben wir sehr viel Spaß gehabt und Unterstützung erfahren.

Damit all dies so vonstatten gehen konnte, waren viele Helfer notwendig. Vielen Dank an den Vorstand und das Offizierskorps unserer Bruderschaft für die Vorbereitung und Unterstützung. Ein weiterer Dank gilt den Musikgruppen, die trotz der Hitze den Rahmen für ein tolles Fest gegeben haben. Ganz besonders möchten wir unserem Bundestambourkorps Königshoven für seine Unterstützung und Darbietungen danken!

Unsere Vorstellung von der Schützenkönigswürde war und ist es noch immer, dass wir mit unserer Bruderschaft und unserem Dorf sowie allen, die Spaß an unserem Fest haben, Schützenfest feiern. Aus diesem Grund möchten wir auch allen Königshovenern und Freunden für dieses Fest danken. „Wohlwissend, dass ich einer aus ihren Reihen bin!“

Ein paar Tage unserer Regentschaft bleiben nun noch und wir möchten diese bis zum Schluss auskosten. Daher haben wir uns entschieden, am 25. April 2020 in Niederaußem am Bezirkskönigsvogelschuss teilzunehmen, bevor wir dann eine Woche später mit einem, so hoffen wir, grandiosen, gut besuchten Königshovenabend unser Traumjahr mit euch zusammen ausklingen lassen.

Wir wünschen den Bewerbern für den Vogelschuss gutes Gelingen und unserem zukünftigen Königspaar ein mindestens so erlebnisreiches Jahr, wie wir es hatten.

Wir wünschen Ihnen



Euer Schützenkönigspaar 2019/2020
Gregor & Sonja Göbels





St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Königshoven 1496 e.V.



Königsehrenabend

und



Königsvogelschuss

in der Bürgerhalle Königshoven

Samstag, 2. Mai 2020

17.45 Uhr Antreten aller Schützen an der Bürgerhalle zum Abholen des Schützenkönigspaares mit Gefolge, des Königszuges und des Ministeriums

18.30 Uhr Heilige Messe

Musikalische Gestaltung: Mandolinenorchester 1955 Königshoven



20.00 Uhr Königsehrenabend

zu Ehren des Schützenkönigspaares
Gregor und Sonja Göbels

Tanzband: „Partyband Roland Brüggens“
aus Mönchengladbach

Cocktailbar

Musikalische Einlagen:
Bundestambourkorps 1911
Königshoven



Eintritt:
Abendkasse 7,- € - Vorverkauf 6,- €

Kartenvorverkauf:
Getränke-Vertrieb Lüpkes und
Autohaus Heinen



Sonntag, 3. Mai 2020

14.30 Uhr Antreten aller Schützen an der Bürgerhalle zum Abholen des Schützenkönigspaares, des Königszuges und des Ministeriums

ab 15.00 Uhr öffnet unsere Cafeteria

16.00 Uhr Vogelschuss der ehemaligen Schützenkönige

anschließend

Königsvogelschuss

Es unterhält Sie
das Bundestambourkorps Königshoven

und

die Blaskapelle Erftblech



Musikalische Einlagen:
MGV Quartettverein 1930
Königshoven

